

Part One

RIGHT TO CONTRACT MARRIAGE

A. Nubility

SECTION 1

"Marriageable Age

1. A man shall not contract marriage before the completion of his twenty-first year, nor a woman before the completion of her sixteenth year.

2. The man and the woman can be exempted from this provision, but the man only if he has completed his eighteenth year and is no longer subject to parental authority or under the care of a guardian.

SECTION 2

Legal Incapacity

No one under legal incapacity may contract a marriage.

SECTION 3

Competent tutor

1. A minor, or anyone whose legal capacity is limited on other grounds, may only contract marriage with the consent of his legal representative.

2. If the legal representative is not, at the same time, responsible for the custody of the person of the minor, or if the responsibility for such custody is shared with another party, then the consent of the other party must also be obtained.

3. Should the legal representative or the person having the right of custody withhold consent without sufficient reason, then, on the application of the betrothed party requiring permission, it may be supplied by the Judge of the Guardianship Court.

B. Marriage Prohibitions

SECTION 4*

Consanguinity and Affinity

1. A marriage may not be contracted between relations in a direct line, between full and half-brothers and sisters, nor between relations by marriage in a direct line, no matter whether the relationship is the result of legitimate or illegitimate birth.

2. Marriage may not be contracted between persons where one party has had sexual intercourse with parents, grandparents - or descendants of the other party.

3. Exemptions may be granted in respect of the prohibition against marriage, of relatives by marriage.

Erster Abschnitt

RECHT DER EHESCHLIESSUNG

A. Ehefähigkeit

§ 1

Ehemündigkeit

1. Ein Mann soll nicht vor Vollendung des einundzwanzigsten Lebensjahres, eine Frau soll nicht vor Vollendung des sechzehnten Lebensjahres eine Ehe eingehen.

2. Dem Mann und der Frau kann Befreiung von dieser Vorschrift bewilligt werden, dem Mann jedoch nur dann, wenn er das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und nicht mehr unter elterlicher Gewalt oder unter Vormundschaft steht.

§ 2

Geschäftsunfähigkeit

Wer geschäftsunfähig ist, kann eine Ehe nicht eingehen.

§ 3

Einwilligung des gesetzlichen Vertreters und der Sorgeberechtigten

1. Wer minderjährig oder aus anderen Gründen in der Geschäftsfähigkeit beschränkt ist, bedarf zur Eingehung einer Ehe der Einwilligung seines gesetzlichen Vertreters.

2. Steht dem gesetzlichen Vertreter eines Minderjährigen nicht gleichzeitig die Sorge für die Person des Minderjährigen zu oder ist neben ihm noch ein anderer sorgeberechtigt, so ist auch die Einwilligung des Sorgeberechtigten erforderlich.

3. Verweigert der gesetzliche Vertreter oder der Sorgeberechtigte die Einwilligung ohne triftige Gründe, so kann der Vormundschaftsrichter sie auf Antrag des Verlobten, der der Einwilligung bedarf, ersetzen.

B. Eheverbote

§ 4

Verwandschaft und Schwägerschaft

1. Eine Ehe darf nicht geschlossen werden zwischen Verwandten in gerader Linie, zwischen vollbürtigen und halbbürtigen Geschwistern sowie zwischen Verschwägerten in gerader Linie, gleichgültig, ob die Verwandschaft auf ehelicher oder auf unehelicher Geburt beruht.

2. Eine Ehe darf nicht geschlossen werden zwischen Personen, von denen die eine mit Eltern, Voreltern oder Abkömmlingen der anderen Geschlechtsgemeinschaft gepflogen hat.

3. Von dem Eheverbot der Schwägerschaft kann Befreiung erteilt werden.